



# STADT AULENDORF

<b>Stadtbauamt</b>		<b>Vorlagen-Nr. 40/458/2019</b>	
Sitzung am 18.09.2019	Gremium Ausschuss für Umwelt und Technik	Status Ö	Zuständigkeit Entscheidung
<b>TOP: 3      Hauptstraße (Baumallee) - Ersatzbepflanzung</b>			
<p><b>Ausgangssituation:</b></p> <p>Das Land Baden-Württemberg ist derzeit dabei auf der Landstraße L 284 in der Ortsdurchfahrt Aulendorf, Hauptstraße eine Belagserneuerung durchzuführen. Die Belagserneuerung erfolgt vom Bereich des Bahnhofs bis zu den Bushaltestellen beim Schulzentrum in der Schussenrieder Straße.</p> <p>In diesem Zuge wird aufgrund des rissigen, unebenen und insgesamt schlechten Zustand des Asphaltbelages an den teilweise beidseitigen Gehwegen einer Sanierung des Asphaltbelages durch die Stadt Aulendorf durchgeführt.</p> <p>Ursprünglich war geplant, den Gehweg durch einen Asphaltausgleich zu sanieren. Im Zuge der weiteren Planung hat sich jedoch herausgestellt, dass dies nicht möglich ist. Es ist erforderlich, dass der Belag des Gehweges ausgebaut und durch einen Kiesausgleich im Gehweg ersetzt wird. Wegen des zu stark vorhandenen Quergefälles müssen auch zusätzlich Entwässerungsrinnen mit eingebaut werden. Geplant wird auch die teilweise Ausführung von Drainpflaster im Bereich vom bestehenden Wurzelwerk bei Bäumen.</p> <p>Durch die geänderte Ausführung werden verschiedenen Bäume, vor allem im oberen Bereich der Hauptstraße, durch eventuelle Arbeiten im Wurzelwerk in der Straße sowie im Gehwegbereich gefährdet. Hinzu kam, dass das Regierungspräsidium Tübingen in der Hauptstraße den Kanal DN 300 für die Entwässerung der bestehenden Einlaufschächte neu verlegt. Ebenso soll der stark frequentierte Gehweg eine Beleuchtung erhalten.</p> <p>Durch die geplanten Arbeiten war zu befürchten, dass durch die Arbeiten Schaden an den Bäumen bzw. am vorhandenen Wurzelwerk angerichtet werden.</p> <p>Die Baumallee in der Hauptstraße wurde im Vorfeld von einem Baumsachverständigen begutachtet. Dabei wurde der Baumbestand an der Hauptstraße in Aulendorf zum Bahnhof bis zur Kreuzung Hauptstraße/Löwenbreitestraße untersucht, um im Zuge einer anstehenden Gehweg- und Fahrbahnsanierung einen optimalen Schutz der Bäume gewährleisten zu können.</p> <p>Bei dieser Besichtigung wurden dann 3 Rosskastanien vom Baumsachverständigen gekennzeichnet, die aus Sicht des Baumgutachters nicht erhaltenswert sind. Die Fällung der Bäume sieht der Baumgutachter im Hinblick auf die bevorstehende Straßensanierung als sinnvoll an. Somit kann auch ein besseres Wachstum für weitere Bäume ermöglicht werden. Insgesamt sind 7 Bäume gefällt worden, zum einen auch aufgrund von Wuchsschäden und zu eng aufeinanderliegenden Standorten.</p> <p>Vor den Fällungen wurde eine Sachverständigenbegehung vor Ort durchgeführt. Es wurde festgestellt, dass keine Baumhöhlen und Brutnester an den zur Fällung vorgesehenen Bäume vorhanden sind. Das hierfür zuständige Landratsamt Ravensburg war im Vorfeld der Fällung mit einbezogen worden. Ein Verstoß gegen das Bundesnaturschutzgesetz war bezüglich der vorgesehenen Fällungen ausgeschlossen worden.</p> <p>Der Ausschuss für Umwelt- und Technik hat in der öffentlichen Sitzung am 10.04.2019 die Umsetzung zur Fällung der Bäume und eine Neubepflanzung in der Hauptstraße beschlossen. Nach Fällung der Bäume soll geprüft und im Ausschuss beraten werden, ob weitere Ersatzpflanzungen vorgenommen werden sollten.</p>			

Die Stadt Aulendorf hat das Büro 365° beauftragt ein Pflanzkonzept hierzu zu erarbeiten. Es wurden 2 Varianten erarbeitet:

**Vairante1:**

Hier ist eine Ausbildung einer durchgehenden Allee im oberen/ nördlichen Bereich der Hauptstraße geplant, die sich im unteren Bereich in einer Baumreihe in der Außenkurve verjüngt. Diese Allee bzw. Baumreihe würde mit grosskronigen Bäumen gestaltet werden, um die Lücken der bestehenden Vegetation möglichst gleichbleibend zu füllen. Dafür müssten allerdings die kleinkronigen Eisenholzbäume (*Parrotia persica*) entfernt werden. Die beiden Lücken am westlichen Rand der Hauptstraße könnten ebenfalls mit Eichen geschlossen werden, um die Durchgängigkeit noch klarer zu gestalten.

Bei den Kosten ist die Umverpflanzung der 11 Eisenholzbäume beinhaltet.

Ein neuer Standort für die Eisenholzbäume ist festzulegen.

Kosten Ersatzbepflanzung: brutto 53.154,92 €

**Variante 2**

Hier handelt es sich um eine Ergänzung der bereits begonnenen Bepflanzung mit Eisenholzbäumen. Es könnten hier zwar die bereits gepflanzten, kleinkronigen Bäume bestehen bleiben, es würde allerdings ein sehr inhomogenes Bild ergeben. Auch im Hinblick auf die Bestandsvegetation am westlichen Rand der Hauptstraße, wo hauptsächlich grosskronige Bäume vorherrschen.

Kosten Ersatzbepflanzung: brutto 29.298,99 €

Bei beiden Varianten soll im Zuge der Tiefbauarbeiten und in Abstimmung mit dem Ingenieurbüro 365° das Baums substrat (mindestens 3,50 x 3,50 x 1,00 m), sowie entsprechenden Wurzelsperren zum Schutz von Leitungen eingebaut werden.

Im Rahmen der Tiefbauarbeiten, ist ein Baumgutachter zum baubegleitenden Baumschutz beauftragt, um Schäden am Wurzelwerk und damit verbundene Langzeitschäden für die Bäume zu vermeiden.

Die Standorte der Straßenbeleuchtungsmasten wurden einheitlich eingepasst, sodass beide Bepflanzungsvarianten möglich sind.

Die Bepflanzung ist im Herbst 2019 vorgesehen.

Für die Begrünung ist im Jahr 2019 bisher kein Haushaltsansatz eingeplant.

Die Finanzierung erfolgt über den Nachtragshaushalt.

**Beschlussantrag:**

1. Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt die Ausführungsvariante und die Ausschreibungsfreigabe.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, Bauausgaben - abhängig von der gewählten Variante - zu vergeben.

**Anlagen:** Eingrünungsplan und Kostenschätzung zu Variante 1 und Variante 2

**Beschlussauszüge für**

- Bürgermeister     Hauptamt  
 Kämmerei         Bauamt         Ortschaft

Aulendorf, den 10.09.2019